

Pressenotiz

Frankfurt am Main
4. September 2024

Seite 1 von 2

Ankündigung Multi-ISIN-Auktion Aufstockung von zwei Grünen Bundeswertpapieren

Am 10. September 2024 werden die nachfolgenden Grünen Bundeswertpapiere im Rahmen einer Multi-ISIN-Auktion aufgestockt:

2,10 % Grüne Bundesobligationen von 2024 (2029)

ISIN DE000BU35025
Fälligkeit: 12. April 2029
Zinstermin: 12. April gjz.
Derzeitiges Emissionsvolumen: 4 Mrd €

0 % Grüne Bundesanleihe von 2021 (2050)

ISIN DE0001030724
Fälligkeit: 15. August 2050
Zinstermin: 15. August gjz.
Derzeitiges Emissionsvolumen: 12,25 Mrd €

Für beide Grünen Bundeswertpapiere zusammen wird ein Aufstockungsbetrag (einschließlich jeweiliger Marktpflegequote) in Höhe von 1 Mrd € angestrebt. Dabei beabsichtigt der Bund, 0,5 Mrd € in den 2,10 % Grünen Bundesobligationen von 2024 (2029), ISIN DE000BU35025 und 0,5 Mrd € in der 0 % Grünen Bundesanleihe von 2021 (2050), ISIN DE0001030724 zuzuteilen. Die Festlegung des auf jedes Grüne Bundeswertpapier entfallenden Aufstockungsbetrages erfolgt im Rahmen der Tenderzuteilung am 10. September 2024.

Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemission.

Zeitlicher Ablauf des Multi-ISIN Tenderverfahrens

Ausschreibungstag:	Montag, 9. September 2024
Abgabe der Gebote:	Dienstag, 10. September 2024 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit
Einbeziehung in den Börsenhandel:	Dienstag, 10. September 2024
Valutierungstag:	Donnerstag, 12. September 2024

Die Bundesrepublik Deutschland hat in Höhe eines Betrages, welcher der Summe der Emissionserlöse der Grünen Bundeswertpapiere entspricht, Ausgaben getätigt, die zum Zeitpunkt der Aufstockungen der Grünen Bundeswertpapiere die Anforderungen erfüllen, welche die Bundesrepublik Deutschland in ihrem Green Bond Framework vom 24. August 2020 festgelegt hat.

Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 9566-33511 oder -33512, Telefax: +49 (0)69 709097-9000
presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.